

---

KFU Graz

Dénes Sixty (denes.sixty@uni-graz.at)

Gewöhnliche und Partielle Differentialgleichungen – Klausur

SS 22

---

**Gewöhnliche Differentialgleichungen**

**1. Aufgabe:** (10+5 Punkte)

- a) Was versteht man unter
  - einer gewöhnlichen Differentialgleichung mit trennbaren Variablen?
  - der allgemeinen Lösung von einer (gewöhnlichen) Differentialgleichung?
  - einer impliziten Differentialgleichung?
  - der Lipschitz Bedingung?
  - der Wronsky determinante?
- b) Zeigen Sie, dass man eine  $n$ -te Ordnung Differentialgleichung in ein System von erster Ordnung Differentialgleichungen transformieren kann.

**2. Aufgabe:** (4+6+5 Punkte)

- a) Unter welchen Voraussetzungen hat ein Anfangswertproblem einer ersten Ordnung Differentialgleichung eine eindeutige Lösung?
- b) Wie rechnet man die Allgemeine Lösung einer inhomogenen linearen Differentialgleichung aus?
- c) Wie löst man ein homogenes System von linearen Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten?

**3. Aufgabe:** (5+5+5 Punkte)

- Wie sieht ein Euler'sche Differentialgleichung aus und wie kann man sie Lösen?
- Wie definiert man die Green-Funktion einer Sturm'schen Randwertaufgabe, und wofür kann man sie benutzen?
- Erläutern Sie, wie man die Eulermethode benutzt, um Differentialgleichungen numerisch zu lösen!

**Bitte wenden!**

## Partielle Differentialgleichungen

### 4. Aufgabe: (3+3+6 Punkte)

Was versteht man unter

- dem Maximumsprinzip (für Lösungen von der Laplace-Gleichung)?
- Dirichlet und Neumann Randbedingungen?
- einer Fourier Reihe? Wie kann man die Koeffizienten in einer Fourier Reihe

$$f(x) = \sum_n a_n \sin(n2\pi x/L) + b_n \cos(n2\pi x/L), \quad 0 < x < L$$

ausrechnen?

### 5. Aufgabe: (10 Punkte)

Betrachten Sie das Anfangswertproblem  $u_{tt} - c^2 u_{xx} = 0$ ,  $u(x, 0) = u_0(x)$ ,  $u_t(x, 0) = 0$ . Geben Sie die D'Alembert'sche Lösungsformel für diese Anfangsbedingungen an, und zeigen Sie, dass es der Differentialgleichung genügt.

### 6. Aufgabe: (10 Punkte)

Zeigen Sie, dass mittels Separationsansatz, die 1D Wellengleichung auf gewöhnliche Differentialgleichungen zurückführbar ist.